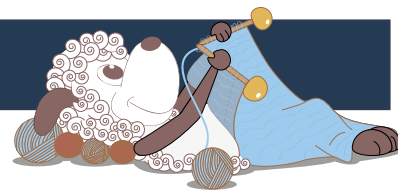


# Dhaniya - ein kunterbunter Loop-Schal



Design: Charlotte Kaae

*Dhaniya ist ein rund gestrickter Schal, bei dem man seine wildesten Farbträume ausleben kann, während man mehrfarbiges Stricken übt. Der Schal wird mit "magischen Knäueln" aus Peruvian Highland Wool von Filcolana gestrickt, und eignet sich hervorragend für Reste – dabei mindestens 8 Farben, aber am besten noch viel mehr nehmen!  
Der Schal geht 2-mal um den Hals, kann aber auch einfach herunterhängen.*

Deutsch 1. Ausgabe - März 2014, © Filcolana A/S  
Deutsch Übersetzung: Katrine Wohllebe

## Material

200 g Peruvian Highland Wool von Filcolana in vielen verschiedenen Farben – mindestens 8 Farben, aber gerne viel mehr!

Für die Noppen am Rand werden 40 g in einer Farbe benötigt.

Für den Schal auf den Bildern wurde Fb 220 für die Noppen benutzt. Für den Grund (= Rottöne) wurden die Fb 217, 222, 804, 806, 259 und 226 genommen; für das Muster (= Grüntöne) wurden die Fb 220, 221, 801, 802 und 257 benutzt.

Rundstricknadel 5 mm, 80 cm lang

4 Maschenmarkierer oder kontrastfarbener Hilfsfaden

## Maße

Höhe: 25 cm

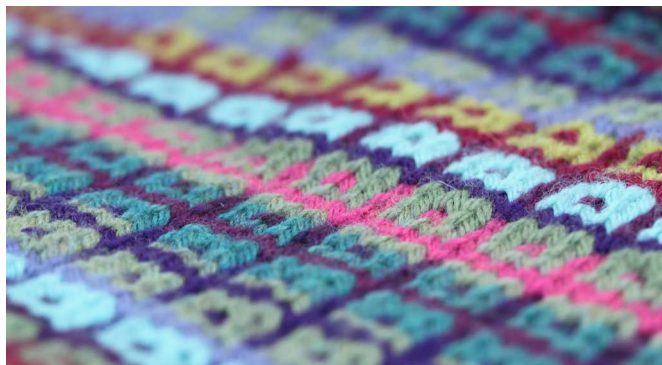
Umkreis: 90 cm

## Maschenprobe

20 M und 18 R glatt rechts im Muster mit 5 mm Nd = 10 x 10 cm. (Für die Probe wurde rund gestrickt.)

## Ausführung

Die Noppen werden gleich nach dem Anschlag gestrickt. Danach wird laut Strickschrift (siehe Seite 2) gearbeitet. Die Strickschrift zeigt die halbe Breite und wird deshalb für den gesamten Umkreis 2-mal gestrickt. Zum Schluss wird noch 1 Reihe Noppen gestrickt.



## Magische Knäuel

Ein "magisches Knäuel" wickelt man selbst aus vielen verschiedenen Farben.

Dafür die verschiedenen Farben der Wolle in 2 Haufen teilen, z. B. einen roten und einen grünen, oder einen hellen und einen dunklen Haufen. Es müssen mindestens 4 Farben in jedem Haufen sein. Der eine Haufen wird für den Grund, der andere für das Muster benutzt.

Nun von allen Farben des einen Haufens viele Fäden von verschiedener Länge abschneiden (jede Farbe 30-70-mal um die Hand wickeln und abschneiden). Alle diese Fäden nach und nach aneinander spleißen und zu einem großen, mehrfarbigen, magischen Knäuel aufwickeln. Für das Spleißen die 4 Stränge am Ende eines Fadens auseinander drehen und 2 davon ca. 5 cm vom Ende abschneiden. Bei einem Faden einer anderen Farbe das gleiche machen, dann die 2 x 2 Stränge anfeuchten, in entgegengesetzte Richtung übereinander legen und zwischen den Händen fest hin und her rollen, bis sie zusammenfilzen. Auf diese Weise weitermachen und unterwegs darauf achten, die verschiedenen Farben nicht immer in der gleichen Reihenfolge aneinander zu spleißen. Mit dem anderen Haufen von Farben ebenso ein magisches Knäuel herstellen.

Mit diesen beiden Knäueln entstehen beim Stricken unvorhergesehene und zufällige Farbfolgen.

## Farbdominanz

Bei diesem Schal gibt es eine gute Wirkung, wenn man mit der Farbdominanz spielt, d.h. die eine Farbe (Grund- oder Musterfarbe) hervortreten lässt und unterwegs die dominante Farbe wechselt. Der Faden, der innen über Finger liegt (am nächsten der Hand), ist der "Dominant", der am deutlichsten hervortritt. Der hintere Faden hingegen, nämlich der, der der Fingerspitze am nächsten liegt, ist der "Dominierte". Bei dem längsgestreiften Teil des Musters tritt dieses Spiel der Dominanz am deutlichsten hervor. Den Dominant jedes Mal wechseln, wenn 1 Mustersatz gearbeitet wurde, d.h. immer nach 2 einfarbigen Rd.

## Noppen-Reihe

Hier die gewünschte Farbe für die Noppen-Kanten benutzen.

180 M mit Rundstricknd 5 mm anschlagen, dabei für zusätzliche Elastizität den gestrickten Anschlag benutzen. Die M zur Rd schließen und 1 Rd re stricken. In der nächsten Rd folgendermaßen Noppen stricken: \*3 M re, in die folgende M [1 M re, 1 Umschlag, 1 M re verschränkt, 1 Umschlag, 1 M re, 1 Umschlag, 1 M re verschränkt] stricken und die ursprüngliche M von der linken Nd gleiten lassen (es wurden 7 M in 1 M gestrickt). Über diese 7 M insgesamt 4 R glatt rechts stricken, dabei mit einer Hin-R enden. Über einer Fingerspitze der Noppe ihre runde Form geben. Die 6 hinteren Noppen-M eine nach der anderen über die vordere M ziehen, so dass zum Schluss nur noch die 1 M (+ die 3 M am Anfang der R) wieder auf der Nd sind. Ab \* stets wiederholen, bis alle M und 45 Noppen gearbeitet wurden.

## Muster stricken

Nun die magischen Knäuel einsetzen und laut Strickschrift im Muster arbeiten, dabei je 1 Markierer zu Beginn der Rd, nach 25 M, nach weiteren 65 M und nach noch 25 M einsetzen. Nun bis 25 cm ab Anschlag über die 2 x 25 M längsgehende Streifen und über die 2 x 65 M "Kästchen" stricken (siehe Strickschrift).

## Noppen zum Abschluss

Folgendermaßen die M abketten, dabei die gewünschte Noppen-Fb benutzen: 2 M abketten. \*Auf der rechten Nd ist nun 1 M. In die folgende M eine Noppe arbeiten (siehe oben). Nach beenden der Noppe die vorige M überziehen bzw. abketten. 3 weitere M abketten. Ab \* ringsum wiederholen, bis alle M abgekettet und 45 Noppen gearbeitet wurden.

## Fertigstellung

Die Fäden auf der Rückseite mit einer stumpfen Nadel vernähen. Den Schal leicht von der Rückseite unter einem feuchten Tuch mit dem Bügeleisen dämpfen.

